

- ² Auer, Peter, Europe's employment revival: four small European countries compared (=CEPR Comparative Review, Genf 1999) 51.
- ³ OECD, Economic Outlook (Paris 1999).
- ⁴ Ministry of Finance (1999) 28.
- ⁵ Zitiert nach Auer (1999) 55.
- ⁶ Siehe z.B. Schulmeister, Stefan, Das NAIRU-Konzept der OECD (Wien 1998).
- ⁷ Daugaard, Steen, Danish Labour Market Reforms.Facts and Interpretations (=unveröff. Manuskript, Ministry of Finance, Kopenhagen 1999).
- ⁸ Ebendort 18 (figure 20).
- ⁹ Zur Abnahme des Bestands an Langzeitarbeitslosen könnten in analoge Weise niedriger Übertrittsraten signifikant beigetragen haben.
- ¹⁰ Nach Madsen, Country Employment Policy Reviews, Denmark (Genf 1999) 49.
- ¹¹ Ministry of Finance (1999) 1ff.
- ¹² Unemployment Unit, in: Working Brief (May 1999).

Zusammenfassung

Neben einer überblicksartigen Darstellung der in DK in den letzten Jahren durchgeführten Arbeitsmarktreformen befaßt sich der Text v.a. mit der Frage, wieso trotz einer starken Abnahme der Arbeitslosigkeit nunmehr - im Gegensatz zu den achtziger Jahren - keine nennenswerten Lohnauftriebstendenzen zu beobachten waren. Die Antwort darauf ist umstritten; das dänische Finanzministerium und - wenn auch nicht so explizit - die OECD glauben, daß die Arbeitsmarktreformen (Einschränkungen bei den Leistungen der Arbeitslosenversicherung, strengere "Verfügbarkeitserfordernisse" für die Arbeitslosen, intensive "Aktivierung" der Arbeitslosen u.a.m.) einen entscheidenden Beitrag zur Reduktion der strukturellen Arbeitslosigkeit geleistet haben. Gegen diese Sichtweise können jedoch begründete Zweifel angemeldet werden. Eine Analyse der Wirkungen der Reformmaßnahmen auf das Arbeitskräfteangebot zeigt, daß diese wahrscheinlich nur mäßig ausfielen, so daß sich die Frage erhebt, ob nicht andere Faktoren die relative Inflationsstabilität bewirkt haben.